

DBV-Marktinformation Ackerbau

Exklusiv für Mitglieder

Paris: Getreidekurse befestigt

Der Weizen-Fronttermin an der Pariser Börse erreichte zuletzt einen Schlusstand von 205,75 EUR/t, der die Vorwochenlinie um 4,75 EUR/t übertrifft. Unterstützung hatten die Notierungen Ende vergangener Handelswoche vor allem aus Chicago erhalten, wo die Weizenkurse nach Veröffentlichung eines für Weizen bullischen USDA-Monatsreports zur globalen Versorgungslage kräftige Zuwächse verbuchten. In der aktuellen Handelswoche wurden diese Gewinne zum Teil wieder abgegeben, und auch diese Entwicklung wurde von den Weizenkursen in Paris nachvollzogen. Unterstützung finden die EU-Weizenkurse ebenfalls in der Entscheidung Russlands, eine Exportsteuer auf Weizen einzuführen. Grundsätzlich ist daher für die zweite Jahreshälfte ein Nachlassen der russischen Exportaktivitäten mit Weizen zu erwarten. Bei internationalen Ausschreibungen dürften russische Anbieter in den Hintergrund treten, wovon EU-Weizenexporteure profitieren könnten. (Quelle: AMI)

Paris: Rapskurse befestigt

Seit mehreren Handelstagen befinden sich die Rapsterminkurse an der Börse in Paris in einem täglichen Auf und Ab. Zuletzt war die Tendenz wieder etwas fester, auf Wochensicht steht ein Plus von 3 auf 407,75 EUR/t. Doch richtungsweisende Impulse und größere Kurs sprünge bleiben aus. Von den seit drei Tagen festeren Sojanotierungen kann Raps offenbar nur bedingt profitieren, sonst haben die US-Kurse häufig größeren und damit unter Umständen auch richtungsweisenden Einfluss auf die Pariser Rapsnotierung. Die Entwicklung der Canolakurse in Winnipeg brachte zuletzt ebenfalls keine klaren Impulse. Am EU-Kassamarkt wird einerseits von schwächerer Rapsölnachfrage berichtet, andererseits von begrenztem Rapsschrotangebot und entsprechenden Preisaufschlägen dafür. Ölmühen sollen derzeit eher Sojabohnen und vor allem Sonnenblumen statt Raps kaufen, heißt es. (Quelle: AMI)

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2020)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 51	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	186,58	184,70	+1,88	↗
Brotweizen	184,78	183,21	+1,57	↗
Brotroggen	144,51	143,13	+1,38	↗
Futterweizen	183,01	181,57	+1,44	↗
Futtergerste	162,76	162,42	+0,34	↗
Braugerste	172,59	171,79	+0,80	↗
Körnermais	182,94	182,13	+0,81	↗
Raps	387,08	387,67	-0,59	↘

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		16.12.2020	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mär 21	205,75	-1,50	+3,00
Paris Weizen	Mai 21	203,50	-1,00	+3,25
Paris Mais	Jan 21	190,25	+0,25	+2,25
Paris Mais	Mär 21	190,00	+0,00	+1,00
Paris Raps	Feb 21	411,50	+3,75	+2,75
Paris Raps	Mai 21	404,75	+4,25	+2,00

Quelle: AMI/LK/MIO; Euronext Paris

Grafik der Woche

